

F. A. VOIGT und M. GOLDSMITH, *Hindenburg*. Verlag Kindt & Bucher, Gießen. An die Durcharbeit dieses Werkes bin ich nur zögernd herangegangen, weil ich aus Erfahrung weiß, wieviel über unseren gütigen Reichspräsidenten nach Hurra-Schema zusammengelogen wird. Schließlich reizten mich aber die Verfasser, ein Korrespondent des Manchester Guardian und eine amerikanische Berliner Diplomatin. Hier werden keine Kanonen vorahnend durch nicht vorhandene masurische Sümpfe gezogen, sondern ungeschminkte geschichtliche Wahrheiten gesagt. Das Werk ist für uns Deutsche eine bittere, aber um so bekömmlichere Pille. Es ist die große Tragödie menschlicher, echt deutscher Anständigkeit. Je anständiger Menschen an hoher Stelle sind, desto leichter werden sie Opfer der Unanständigen. Erst wurde der kluge Nursoldat unter dem Schutz des kongenialen Nursoldaten und Stabschefs das Opfer profitlüsterner Kriegsgewinnler, und als seine Anständigkeit ihn auf den Präsidentensessel geführt hatte, das Opfer nicht minder profitlüsterner Friedensgewinner. Großagrariar und Stahlhelmer waren ihm menschlich und überlieferungsmäßig befreundet, und die Linkspolitiker, die verstandesmäßig die Gefahren des neu aufpolierten alten Kurses erkannten, wurden durch die Anständigkeit des hohen Herrn immer wieder entwaffnet und in die Gefolgschaft gezwungen. Es wäre wunderschön, wenn mit Anstand allein große Politik getrieben werden könnte. Aber leider ist die Politik ein sehr schmutziges Gewerbe, so schmutzig, daß kein Rechtser und kein Linkser das traurige Erbe anzutreten wagt. Die Verfasser zitieren einen Artikel des Hugenbergschen „Tag“ gelegentlich der Präsidentenwahl: „Wir atmen wieder auf und begrüßen das neue Licht. Es ist, als wäre, was wir seit 1918 erlebt haben, ein böser Traum gewesen.“ Und dann fügen sie hinzu: „Offenbar hielt der Schreiber des „Tag“ die Jahre 1914—1918 für ein Idyll.“ Was das deutsche Volk seit 1925 erlebt hat, ist weder ein Traum noch ein Idyll, nicht trotz, sondern wegen Hindenburgs unpolitischer Anständigkeit.

Freiherr von Schoenaich

*Los vom Materialismus!* Der feine Amateur des Denkens Coudenhove-Calergi huldigt einer merkwürdigen Philosophie: dem skeptischen Optimismus. Das ist eine sehr brauchbare, unbeschwerliche und versöhnliche Art des Betrachtens, Weltanschauung für Mitglieder und Abonnenten. Die Männer, die sie aufschreiben, haben immer recht, sie reden dem geheimen Wunsch der Mitwelt nach dem Mund, sie sprechen aus, was sein sollte, ohne einen damit zu erschrecken, was zuvor demoliert werden mußte. So auch dieses Evangelium Coudenhoves von der „Neo-Aristokratie“, womit gemeint ist: die Rückkehr unseres gesinnungsverpöbelten Geschlechtes zum Ideal des privilegierten Menschen. Es ist tief richtig, was Coudenhove sagt. Es könnte sogar revolutionär richtig sein. Da es aber infolge der mehr philanthropischen als bedingungslosen Art des Autors grade dies nicht ist, so bleibt sein Buch (Paneuropa-Verlag, Wien) in der Hauptsache nicht mehr als das Dokument eines an der Zeit leidenden Edelmannes, dessen Statue man vielleicht einmal in einem „Pantheon der letzten Europäer“ aufstellen wird.

Anton Kuh



## MODERNES ANTIQUARIAT

*Restauflagen von tadelloso neuen  
Büchern in guter Ausstattung zu  
konkurrenzlos billigen Preisen!*

### Nur einige Beispiele:

|   | Früher | Jetzt |
|---|--------|-------|
| <b>Hans Holbeind. J.</b> Handzeichnungen hrsg. v. P. Ganz. Mit 50 ausgez. Tafeln. Leinen                                  | 16.—   | 2.85  |
| <b>Die deutsche Fayence-Kultur</b> v. Ed. Fuchs u. P. Heiland. 150 d. schönst. Fayencen. Mit 104 z. T. farbig. Taf. Lein. | 38.—   | 8.50  |
| <b>Spanische Plastik</b> vom 15.-18. Jahrh. hrsg. v. Valerian v. Loga. Mit 32 Tafeln Halblein.                            | 6.—    | 2.—   |

**Die verliebte Mode** von Fr. A. Colman. Mit vielen z. T. farbigen Bildern u. a. von Finetti, W. Trier, Rud. Großmann, Scheurich. Halbleder 15.— 3.85  
Porto- u. Nachn.-Spes. zu Lasten d. Empfängers

**DAS BÜCHER-KABINETT**  
Berlin W 62, Nettelbeckstraße 7-8

Fernsprecher: B 5 Barbarossa 0300

Preisverzeichnis kostenlos!